



# Reben Schnitt - Formierung

## Was ?

Die Reben werden in den ersten 1 bis 3 Jahren erzogen und formiert.

Die Rebe soll einen Stamm bilden, welcher die Grundlage für die weiteren Triebe des Weines ist.

Es sollte eine mittelhohe Erziehung mit Bogen gewählt werden.  
(Flach-, Halbrund- oder Rundbogen)

## Wann ?

Februar und März:

Rebschnitt, ggf. gleich mit biegen und binden der Bögen

März bis Mitte April:

biegen und binden der Bögen

Mitte bis Ende Mai (nach den Eisheiligen):

entfernen der Frostruten und Abstreifen

## Wie ?

Ist der Zuwachs des ersten Pflanzjahres **geringer als ca. 6 mm im Durchmesser** und **kürzer als 1,20 m in der Länge**, wird nochmals auf zwei Augen zurück geschnitten und die Rebe erneut wie im ersten Pflanzjahr gehandelt. Dieser Trieb ist regelmäßig gut anzubinden.

Ist im **zweiten oder dritten Standjahr** die Stammhöhe (ca. 60 bis ca. 100 cm) erreicht, werden alle unteren Triebe, außer die oberen drei abgestreift (entfernt).

Die drei Triebe werden fächerförmig an der Drahtanlage befestigt.

Ab **dritten oder vierten Standjahr** wird der Bogen (6 – 8 Augen) und ein Zapfen (2 Augen) unterhalb des Bogens geschnitten.

Der dritte Trieb des Vorjahres wird dabei vollständig entfernt.

Ausnahmen bilden Frostschäden, dann steht der dritte Trieb als Reserve zur Verfügung.

Ab vierten oder fünften Standjahr wird der Bogen (8 – 10 Augen) und ein Zapfen (2 Augen) unterhalb des Bogens geschnitten.

Der dritte Trieb des Vorjahres wird dabei vollständig entfernt.



Ausnahmen bilden Frostschäden, dann steht der dritte Trieb als Reserve zur Verfügung. Alternativ können auch zwei Bögen gebildet werden, wobei die Gesamtanzahl der Augen nicht überschritten werden darf.

Der Bogen sollte immer hangabwärts zum Stamm (ausbrechen) hin gebogen und gut befestigt werden.

Bei zwei Bögen wird ein Bogen hangaufwärts, der andere hangabwärts gebogen und jeweils gut befestigt.

### **Werkzeuge ?**

Gute Gartenschere (Qualität), Eimer, Befestigungsmittel (breit);  
Alternativ: Rebmesser, Säge;

### **Besonderheiten ?**

Die Triebe werden 1 bis 2 cm über dem Auge gerade abgeschnitten. Dieser Stummel ist nötig, um ein Zurück trocknen in das Holz zu vermeiden.

Bei Frostschäden kann auch ein größerer Rückschnitt erforderlich werden.

Beim Biegen der Bögen kommt es zum Knacken im Holz kommen, dies ist normal und fördert, durch Unterbrechung der Leitungsbahnen, das Wachstum direkt im vorderen Bereich des Bogens.

## Bilder / Fotos



Bogenformierung, 2 Bögen



Bogenformierung, 1 bzw. 2 Bögen